



Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V.

1. Vorsitzender Walter Haas, Grabenstr. 19, 65606 Villmar 1, Tel.: 06482/2434.

Hessische Mehrkampfmeisterschaften des HTV in Schlüchtern und Steinau:

Vier Titel und zehn Medaillen für die Leichtathletikfreunde Villmar.

Alexander Fiehn dreifacher Titelträger. Ein Titel für Clemens Tilke.

WH. Mit einem Aufgebot von 10 Teilnehmern waren die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften des Hessischen Turnverbandes (HTV) in Schlüchtern und Steinau am Start und waren dort überaus erfolgreich.

Mit 4 Mal Gold, 2 Mal Silber und 4 Mal Bronze gab es für die LfV insgesamt 10 Medaillen, hinzu kamen noch weitere gute Platzierungen und persönliche Bestleistungen.

Dreimal Gold und 3 Hessenmeistertitel in der Männerklasse erkämpfte sich Alexander Fiehn. Seinen ersten Titel holte er sich mit 51,631 Punkten im Fünfkampf. 13,38 sek über 100 m, 5,17 m im Weitsprung, 13,55 m im Kugelstoßen, 63,14 m im Schleuderball und 8:8:42,1 min über die 2 000 m, allerdings nur ganz hauchdünn vor seinem Mannschaftskameraden Lorenz Braun, der auf 51,609 Punkte kam (12,14 sek/5,54 m/11,37 m/52,31 m/8:02,0 min) und die Silbermedaille und die Vizemeisterschaft gewann. Im Schleuderball gewann Alexander mit 61,10 m sein 2. Gold und den 2. Titel. Lorenz kam hier mit 48,86 m auf Platz 3 und gewann Bronze. Die Krönung war dann der Steinstoßwettbewerb. Mit hervorragenden 10,09 m knackte er erstmals die 10 Meter Marke und holte sich überlegen den 3. Titel und das 3. Gold. Platz 3 und Bronze gab es wiederum für Lorenz, der den 15 kg Stein auf 7,33 m stieß.

Gute Platzierungen erzielten auch bei der weibl. Jugend 16-17 Chantal und Michelle Jung. Chantal belegte im Schleuderball Platz 5 mit persönliche Bestweite von 35,30 m und schaffte die B-Norm und im Steinstoßen mit 6,52 m und Platz 7. Ihre Zwillingsschwester Michelle wurde mit 28,16 m bzw. 5,87 m 11. und 8.

Titelverteidiger im Steinstoßen M 50 Clemens Tilke wuchtete den Stein auf 10,36 m, war damit wieder nicht zu schlagen und holte Titel Nummer 4 für die LfV. Zweimal Bronze gewann bei der M 60 Wolfgang Ansorge. Im Vierkampf mit 22,329 Punkten (50 m – 11,47 m, Weit – 3,67 m, Kugel – 7,64 m, Schleuderball – 29,25 m) wurde er 3. ebenso im Steinstoßen mit 6,35 m. Auf Platz 5 kam er noch im Schleuderball mit 29,25 m. In derselben Klasse belegte Walter Haas zwei 4. Plätze und zwar mit 6,33 m im Steinstoßen und mit 35,25 m im Schleuderball, ebenso wie bei der M 70 und älter der älteste Teilnehmer Adolf Stenchly mit 18,53 m im Schleuderball und 5,08 m im Steinstoßen. Auch der Nachwuchs wusste zu gefallen. Die Vizemeisterschaft und die Silbermedaille gewann bei den W 11 im Dreikampf Elea Lühr mit 23,552 Punkten (50 m – 8,11 sek, Weit – 3,49 m, Ball – 20,00 m) Im Dreikampf Buben M 11 belegte Jannik Schmidt mit 20,606 Punkten (8,98 sek, 3,69 m, 29,50 m) den 6. Platz.